

Rainer Gayer, POK
Polizeiinspektion Nord
PW Bergkamen – Bezirksdienst

Am Wiehagen 33, 59192 Bergkamen
Tel.: 02307/921-7856 / Telefax: 02307/921-7899



Bergkamen, 06.10.2009

Stadt Bergkamen
Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Stellungnahme zur neuen Verkehrsführung Pestalozzi-Straße

Zusatz zum Fragebogen der Stadt Bergkamen

Zu 1.

Die neue Verkehrsführung hat sich soweit bewährt, dass es den Eltern der Pestalozzi-Grundschule nun wieder bequemer möglich ist, ihre Kinder mit dem Fahrzeug zur Schule zu bringen. Ein Abfließen des Verkehrs in nur einer Richtung schafft da offensichtlich mehr Raum. Für den Fahrzeugführer ist kein Wenden in enger Straße mehr erforderlich. Trotzdem gibt es immer noch Unverbesserliche, die auch vorsätzlich entgegen der Einbahnstraße herausfahren, weil der Weg kürzer ist.

Zu 2.

Die Verkehrssicherheit hat sich nicht erhöht. Zwar ist es noch nicht zu einem Unfall gekommen, trotzdem ist der unmittelbare Schul- und Kindergartenbereich eher unsicherer geworden.

Im Einzelnen:

Durch die nur noch in eine Richtung befahrbare Pestalozzistraße, auch zu Schulbeginn und Schulende, hat sich die objektive Geschwindigkeit im unmittelbaren Schulbereich erhöht. Erste Messungen haben ein zum Teil erschreckendes Ergebnis gebracht. Trotz Schulzeit war jede Messung positiv und wird selbst bei sichtbarer Aufstellung seitens der Polizei mit nicht unerheblichen Geschwindigkeiten belegt. Es wurden eine Vielzahl von Verwarngeldern genommen und einige Bußgeldverfahren eingeleitet. Im überwiegenden Teil handelte es sich um Eltern der Pestalozzischule und des Kindergartens, denen offensichtlich nur das Wohl des eigenen Kindes am Herzen liegt.

Es mehren sich auch die Beschwerden innerhalb der Präsidentenstraße. Insbesondere die Schulkinder, die sich auf dem Fußweg zum Schulschwimmen durch die früher sichere Fußgängerzone bewegen, kommen mit der neuen Situation noch nicht zurecht, zumal auch dort eine nur geringe Prozentzahl der Fahrzeugführer die geforderte Schrittgeschwindigkeit einhält.

Außerhalb der Schulzeit hat sich wenig an der Verkehrssituation geändert, mit Ausnahme der gestiegenen Anzahl von Beschwerden bezüglich Geschwindigkeiten auf der Präsidentenstraße.

Zu 3.

Ob durch die Verkehrsführung mehr Kunden in die Geschäftszeile Präsidentenstraße gekommen sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Auffällig ist nur, dass die eingerichteten Stellflächen für Pkw, die einzigen attraktive Kundenmagnete wären, zumeist von den Geschäftsleuten selber als Dauerparkplatz belegt werden. Potentielle Kunden finden somit keinen Parkraum und weichen doch wieder auf die Großraumparkplätze aus oder verlassen die Präsidentenstraße.

Zu 4.

Aufgrund der zur Zeit nicht vorhandenen Unfallhäufungen, insbesondere aber auch der bisher (Gott sei dank) ausgebliebenen Schulwegunfälle ist von meiner Seite nichts gegen die Verkehrsführung einzuwenden. Trotzdem gebe ich zu bedenken, dass die Probezeit von 3 Monaten zur Hälfte in die Ferien fiel und zusätzlich die hellen Tageszeiten und relativ gutes Wetter vorherrschte. Eine repräsentative Probezeit hätte sich sicherlich sinnvoller außerhalb der Sommerferien und zur Hälfte innerhalb der „dunklen“ Schulwegzeit angeboten, denn die wahre Gefahr des Schulweges wird sich erst in den nächsten 2-3 Monaten zeigen.

Sonstiges:

Für den Fall, dass die Regelung wie in der Probephase bestehen bleibt, rege ich folgende Nachbesserung insbesondere zur Schulwegsicherung an:

1. Entschärfung der bepflanzten Verkehrsberuhigungen an den Parkboxen vor Pestalozzistraße 5-7. Hier werden entgegenkommende Radfahrer von Buschwerk verdeckt, so dass Pkw-Fahrer diese erst dann sehen, wenn sie hinter der Bepflanzung hervor fahren.
2. zur Herabsetzung der Geschwindigkeit sollten Aufpflasterungen in unmittelbarer Nähe der Schule und des Kindergartens erfolgen.
3. im Einmündungsbereich Präsidentenstraße / Pestalozzistraße sollte ein Hinweis auf den Einmündungsbereich und ggf. auf die Vorfahrtsregelung erfolgen, insbesondere für Fahrrad fahrende Schüler gegen Schulende von den weiterführenden Schulen kommend.

Ich hoffe Ihnen bei der Entscheidungsfindung behilflich gewesen zu sein und stehe natürlich für weitere Fragen zur Verfügung und möchte mit dem von mir am häufigsten gehörten Spruch von Anwohnern und Eltern im Bereich der Pestalozzi-Grundschule schließen:

...natürlich
BERGKAMEN

Frage 1 Hat sich aus Ihrer Sicht die neue Verkehrsführung bewährt ?

JA

☐

NEIN

☐

WEIß NICHT

☒

Frage 2 Hat sich aus Ihrer Sicht die Verkehrssicherheit erhöht ?

JA

☐

NEIN

☒

WEIß NICHT

☐

Frage 3 Hat die neue Verkehrsführung zu einer positiven Entwicklung des Kundenaufkommens/der Besucherfrequenz geführt ?

JA

☐

NEIN

☐

WEIß NICHT

☒

Frage 4 Soll an der neuen Verkehrsführung als Dauerregelung (durch Änderung des Bebauungsplanes) festgehalten werden ?

JA

☐

NEIN

☐

WEIß NICHT

☒

Freiwillige Angabe für Rückfragen

Name/Ansprechpartner:

Rainer Gayer

Firma:

Polizei Bergkamen, Bezirkeinsdienst

Tel./Fax.:

02307 - 921 7856

E-Mail:

rainer.gayer@polizei.nrw.de

siehe Stellungnahme (Anlage)